

Läuse

Merkblatt und Anleitung für Eltern



Geschätzte Eltern
Liebe Kinder

In der Schule Ilanz/Glion wurden Läuse entdeckt. Um sie so rasch wie möglich wieder los zu werden, sind untenstehende Anweisungen von allen Eltern bitte strikt zu befolgen.

Lausbefall ist kein Zeichen von schlechter Hygiene. Studien zeigen, dass z.B. im Kanton Zürich stets 10% der Kinder davon befallen sind. Läuse leben ausschliesslich auf den Köpfen von Menschen (v.a. im Nacken und hinter den Ohren).

Die Übertragung erfolgt hauptsächlich durch direkten Kopf zu Kopf Kontakt und selten über Gegenstände wie Kopfbedeckung, Polstermöbel oder Stofftiere. Springen oder fliegen können die Läuse nicht. Ohne Blutmahlzeit kann eine Laus maximal 3 Tage überleben. Mit ihren 6 Beinen klammern sich die Läuse an die Haare und können daher nicht einfach herunter gewaschen werden.

Die Eier sind sandkorngross und werden fest an die Haare angeklebt (weniger als 1 cm vom Haarboden entfernt), so dass sie selbst mit einem Nissenkamm kaum mehr entfernt werden können. Diese Eier nennt man Nissen. Wenn Nissen gefunden werden, die mehr als 1 cm vom Haarboden entfernt sind, so sind diese aller Wahrscheinlichkeit nach geschlüpfte Eier und bedeuten keinen aktiven Läusebefall. Diese Nissen können belassen werden und soll niemand beunruhigen.

Jucken im Haarbereich ist ein unsicheres Zeichen für Lausbefall. Der Juckreiz beginnt erst einige Wochen nach dem Lausbefall oder wenn bereits ein früherer Befall stattgefunden hat.

Aktuelles Vorgehen

1. Bitte kontrollieren Sie Ihre Kinder zu Hause nach Läusen:
 - Dazu wird das Haar - nach vorgängigem Auftragen von «Haar-Conditioner» - sorgfältig mit einem Nissenkamm durchsucht
 - Am besten werden die Haare über dem Lavabo ausgekämmt mit Abtupfen des Kamms mittels Haushaltspapier (so werden lebende Läuse am besten gefunden).
2. Befund melden:
 - Einen Befund bitte umgehend der Klassenlehrperson oder dem Schulsekretariat unter der Telefonnummer 081 925 28 29 melden. Danke!
 - Bei Laus-, Nissen- oder Eierbefund ist eine Behandlung zu Hause notwendig.
 - Andere Familienmitglieder ebenfalls untersuchen und bei Bedarf behandeln.

3. Behandlung zu Hause:

- **Hedrin@Xpress** ist momentan das erfolgreichste Lausmittel (wirkt rein mechanisch, indem es die Atemöffnung der Läuse verschliesst). Andere Lausmittel wirken auf chemischer Basis und sind v.a. bei wiederholter Anwendung für den Körper eher schädlich. Laus-Stop© von Rausch kann weniger empfohlen werden, da dessen Wirksamkeit nicht gut untersucht ist.
- **Hedrin@Xpress** auf das trockene Haar auftragen und mindestens 15 Minuten einwirken lassen. Danach das Haar mit normalem Shampoo auswaschen und auskämmen. **Sieben Tage** später die Behandlung **nochmals** wiederholen.
- Es gibt kein Lausmittel, das 100% wirkt. Daher ist es sehr wichtig, dass die Haare nach der Behandlung 1-2x pro Woche für mindestens zwei Wochen auf Läuse durchgekämmt und allenfalls nochmals mit Hedrin@Xpress behandelt werden.
- **Gut zu Wissen:** Die Nissen werden auch nach der Behandlung an den Haaren haften bleiben. Solange diese Nissen mehr als 1 cm vom Haarboden entfernt sind, ist im Allgemeinen kein weiterer Lausbefall durch Schlüpfen von Eiern zu erwarten. Diese Nissen können einfach belassen werden. Wenn man diese entfernen will, so müsste man das Haar abschneiden (was aus kosmetischen und stigmatisierenden Gründen manchmal angezeigt ist).

4. Weitere Tipps zum Befolgen:

- Käämme, Bürsten, Schlafanzüge, Bettwäsche, Handtücher, Stofftiere, Mütze etc. für 3 Tage in einen Plastiksack geben und nach draussen stellen oder für 24 Stunden in die Tiefkühltruhe legen.
- Lange Haare bitte zusammenbinden, damit die Übertragung erschwert ist.

5. Mögliche Kontrolle durch die Schule:

Die Kinder der Schule Ilanz/Glion werden je nach Eingang von Befundmeldungen durch die Schule kontrolliert. Wir erhoffen uns eine zusätzliche Nachkontrolle durch die Schule zu ersparen, wenn das Elternhaus dieses Merkblatt gewissenhaft zu Hause befolgt.

Wichtig: Kinder werden bei Lausbefall nicht von der Schule ausgeschlossen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lausinfo.ch oder bei unserem Kinder- und Schularzt Dr. med. Benedikt Malin, 081 925 37 77.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der Telefonnummer 081 925 28 29 oder per Mail via schule@ilanz-glion.ch. Besten Dank für die Unterstützung.

Schulleitung und Kinderarzt
Schule Ilanz/Glion